



Zwölferkopf:

Inzwischen sind die Hindelanger dahinter gekommen, daß man durch parkende Autos noch reicher werden kann, als man schon ist.

Also steht neben jeder noch so kleine Parklücke ein Parkscheinautomat. Wer das vermeiden will fährt besser schon ab Vorderhindelang los und parkt dort (noch) kostenfrei. Die Tour beginnt in Vorderhindelang an den Altglascontainern

0,0 km

Ihr fahrt hinter den Containern an den Parkplätzen vorbei die kleine Strasse parallel zur Bundesstrasse Richtung "Hindelang".

0,7 km

Die Strasse mündet am Kreisverkehr und ihr fahrt Geradeaus Richtung "Hindelanger Sesselbahn".

1,3 km

Vorbei an der Talstation rechts Abbiegen und nach ca. 100 m vor der Ostrach (Bach) links auf den Wanderweg.

2,1 km

Der Weg mündet an der Ostrachbrücke, wo ihr den Bach überquert. Auf der anderen Seite der Brücke geht es links den Wanderweg weiter. Nach ca. 150 m geht rechts ein kleiner Weg Richtung "Breitenberg"... ihr habt es geahnt, genau 'nauf! Bald mündet der Weg an dem asphaltierten Alpweg zur Hornalpe. Diesen bergauf folgen.

3,4 km

Auf dem Sattel kommt ihr an eine Weggabelung. Nein, nein nicht links bergab Richtung Cafe Horn, sondern bergauf Richtung „Bergstation Sesselbahn". Von hier ab immer bergauf Richtung „Bergstation Sesselbahn". Es wird euch, so glaube ich, nicht motivieren, aber dieser Weg, den ihr gerade im ersten oder zweiten Gang bezwingt, ist im Winter eine super Rodelbahn. Bergab bekommt ihr da einen Speed drauf... Ich glaube ich höre jetzt besser auf.

5,5 km

Nachdem ihr die letzten Meter beschwerlich hinter euch gebracht habt, ist die Bergstation erreicht. Direkt hinter der Gaststube geht ein Schotterweg links hinauf Richtung "Zwölferkopf". Nach ca. 900 m am Sattel zwischen Zwölferkopf und Imberger Horn dürft ihr den Blick schweifen lassen. Hier geht recht ein kleiner Weg bergab Richtung "Starussberghütte" oder "Straussberg Alm". Diesem schmalen Weg folgt ihr. **Hier bitte besondere Rücksicht auf Wanderer.** Abzweige rechts nicht befahren sondern immer Richtung "Starussbergalpe" radeln.

7,5 km

Ihr mündet kurz vor der Straussbergalpe an dem Wegdreieck. Wer mag kann hier schon einkehren. Wir folgen dem Weg links Richtung "Straussbergsattel". Es sind noch ca. 400 m zu fahren, dann beginnt der Aufstieg auf den Straussbergsattel. Hier ist schultern angesagt.



8,1 km

Nach dem Sattel wechseln sich Fahr- und Schiebepassagen ab, bis ihr die Alpe Mitterhaus nach 1,2 km erreicht. Hier schreit dann der Magen spätestens nach einer Brotzeit und einem kühlen Nass. Von der Alpe fahren wir auf dem asphaltierten Fahrweg links Richtung "Hindelang".

10,9 km

Vor der Brücke zweigt ein Schotterweg rechts ab. Nach ca. 1 km zweigt an einer Bank links der kleine Jägersteig ab. **Ab hier bitte absolute Vorsicht auf Wanderer. Der Weg ist schmal und Wanderer haben hier absoluten Vorrang.** Es sind einige schwere Passagen drin, die nicht für jeden fahrbar sind. **Schieben ist hier keine Schande!** Der Weg wird später zum Schotterweg, der wieder besser zu fahren ist und ihr kommt zum Schluss an der Ostrach wieder raus.

13,9 km

Am alten Kraftwerk über die neue Ostrachbrücke und links auf der Asphaltstrasse Richtung "Hindelang".

16,0 km

Links beginnt ein kleiner Weg an der Ostrach entlang, den ihr einschlagt. Nach ca. 800 m kommt ihr wieder an der Ostrachbrücke heraus, wo ihr den beschwerlichen Aufstieg begonnen habt (2,1 km). Nun auf dem selben Weg wie ihr hergeradelt seit wieder nach Vorderhindelang.

Erschöpft aber glücklich kommt ihr am Ausgangspunkt wieder an.